



**AKTUELLE
INFORMATIONEN
ZUM WASSERPREIS**

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Schwarzachgruppe

GUT UND GÜNSTIG:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe informiert

Wasserqualität

Durch konsequente Bemühungen um Qualität haben die Wasserwerke in der Bundesrepublik einen sehr hohen Leistungsstand erreicht, der ihnen im internationalen Vergleich einen Spitzenplatz sichert. Die gesetzlichen Anforderungen an das Trinkwasser in Deutschland sind weltweit mit die strengsten. So können Sie lebenslang Trinkwasser genießen in dem Bewusstsein, dass dies bekömmlich und gesund ist. Trinkwasser ist zudem unser bestkontrolliertes Lebensmittel. Mehr Informationen dazu und die **aktuellen Analysewerte** finden Sie auf unserer Homepage www.schwarzachgruppe.de

Härtebereiche

Die Härte des Wassers wird durch die Menge gelöster Calcium- und Magnesiumverbindungen charakterisiert. Je höher der Gehalt, desto härter das Wasser. Die Härte des Trinkwassers hat keinen Einfluss auf seine Qualität.

Entsprechend der Neufassung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes wird in drei Härtebereiche eingeteilt.

Wasserhärtebereich	Beschreibung	Millimol Calciumcarbonat je Liter mmol/L	entspricht der Gesamthärte °dH
I	weich	weniger als 1,5	8,4
II	mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14
III	hart	mehr als 2,5	mehr als 14

Diese drei Härtebereiche lösen die alten vier Bereiche (vor 1. Feb. 2007) ab. Die Angaben müssen in Millimol Calciumcarbonat pro Liter erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass weiterhin die Gesamthärte in Grad deutscher Härte (°dH) gemessen, auch angegeben wird. Die Waschmittelhersteller sind zur Angabe von Dosierempfehlungen für diese drei Härtebereiche angehalten.

Die Werte betragen im Bereich der Wasserwerke:

Großschwarzenlohe	Härtebereich II
Schwand	Härtebereich I
Furth	Härtebereich I

Weitere Informationen unter www.schwarzachgruppe.de

LEITUNGSWASSER –

Ihr Anrecht auf sauberes Trinkwasser – unsere Verpflichtung zu Ressourcen

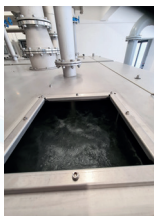
Investitionen in nachhaltige Wassergewinnung

Jeder unserer Kunden hat ein Anrecht auf sauberes, einwandfreies Trinkwasser, das ihm in gewünschter Menge und zum gewünschten Zeitpunkt zur Verfügung steht. Als Zweckverband sind wir für die Gewinnung, die Aufbereitung, die Speicherung und die Verteilung des Wassers in unserem Gebiet verantwortlich. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts arbeiten wir ohne Gewinnerzielungsabsicht, aber mit der Maßgabe, kostendeckend vorzugehen. Eine Vielzahl von Instandhaltungs-, Investitions- und Modernisierungsmaßnahmen machen jedoch eine Anpassung des Wasserpreises unumgänglich.

Kürzlich vollendete Projekte

Umstellung der Entsäuerung

Zur Erhaltung der Wasserqualität wurde im Wasserwerk von Restentsäuerung durch chemische Filterung auf physikalische Entsäuerung umgestellt. Im Zuge der Modernisierung wird nun natürlich im Wasser enthaltenes Kohlendioxid mittels Luft ausgetrieben, eine Aufhärtung des Wassers wird vermieden. Dies stabilisiert die Qualität, der pH-Wert kann besser konstant gehalten werden, was wiederum z. B. dem Schutz älterer Rohrleitungsmaterialien aus Metall besonders in den Haushalten dient. Im Wasser enthaltene Schwebstoffe werden durch Sandfilter zurückgehalten.



Generalsanierte Wassertürme Leerstetten und Kornburg

UNSERE INVESTITION

Wasserschonung und innovativer Modernisierung

Ertüchtigung der Wasserversorgungsanlagen

Generalsanierungen

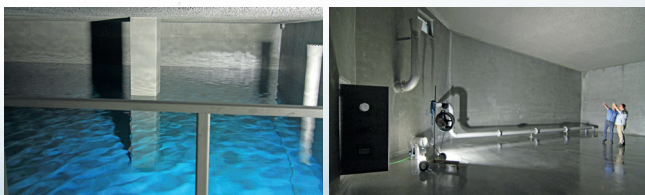
Viele unserer Anlagen stammten noch aus der Entstehungszeit des Zweckverbands in den 1960er-Jahren. Nach rund 50 bis 60 Jahren Betrieb mussten nun Generalsanierungen angegangen werden, um die Anlagen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen und weiterhin die Versorgungssicherheit unserer Kunden gewährleisten zu können. So wurden die Wassertürme Leerstetten und Kornburg einer Generalsanierung unterzogen, das Wasserwerk Großschwarzenlohe erhielt neue Filterstraßen und Absetzbehälter.



Grundsanierung Wasserwerk Großschwarzenlohe bei laufendem Betrieb

Laufende Projekte

Der Klimawandel und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse wirken sich ebenso auf die Trinkwasserversorgung aus wie das Bevölkerungswachstum. Als Wasserversorger sind wir vom Gesetzgeber zur Einhaltung einer Vielzahl von Vorschriften zur Wasserqualität verpflichtet. Wir müssen deshalb unsere Anlagen aufwendig warten, instandhalten und prüfen. Wo das nicht mehr den gewünschten Erfolg bringt, muss grundlegend eingegriffen und saniert oder neu gebaut werden. Soweit möglich werden staatliche Fördermittel beantragt, um die finanzielle Last der Bürger zu verringern.



Sanierung der Behälterkammern Raubersried und Neubau Schwand

EN IN DIE ZUKUNFT

Neubauten

Der Neubau des Wasserwerks Schwand wird redundant angelegt, um Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Das Fassungsvermögen der beiden Wasserkammern ist dem heutigen und künftigen Bedarf angepasst, statt 300 m³ werden künftig 1000 m³ Frischwasser vorgehalten.

Brunnensanierung

Insgesamt fünf der elf Tiefbrunnen im Versorgungsgebiet werden saniert, um die Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte zu sichern. Neben der Anpassung an den neuesten Stand der Technik, Einbringung neuester Wickeldrahtfilter und einer Verbesserung der Energieeffizienz werden sie auch hydrologisch umgebaut, um für Jahrhundertssommer gerüstet zu sein. Zudem werden die Wartungsmöglichkeiten verbessert, indem neue Brunnenstationen die vorhandenen Schächte ersetzen.



Brunnensanierung und hydrologische Anpassung

Sanierung des Trinkwasser-Leitungsnetzes

Die Sanierung des 240 Kilometer langen Leitungsnetzes erstreckt sich über mehrere Jahre. Rund 60 % der Netze stammen aus der Gründungszeit in den 1960ern mit entsprechender Materialsituation der Nachkriegszeit. Die Graugussverrohrung wird Zug um Zug durch moderne Materialien ersetzt.

Künftigen Herausforderungen stellen

Der Zweckverband hat sich einer sicheren Versorgung mit Trinkwasser verschrieben und ist sich seiner Verantwortung bewusst, auch in Zukunft nachhaltig zu wirtschaften.



Ersatzneubau des Wasserwerks Schwand

WAS KANN MAN MIT 1.000 LITER WA

Wasserpreis

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der Versorgungseinrichtung in seinem Versorgungsgebiet Gebühren, bestehend aus Grundgebühr und Verbrauchsgebühr. Dies sind die Grundlagen, aus denen sich der Preis zusammensetzt. Die Grundgebühr bemisst sich an der Zählergröße zwischen 54 € und 300 € im Jahr.

Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Der Wasserverbrauch wird durch die neuen digitalen Wasserzähler ermittelt und jährlich abgelesen, was auch aus der Ferne erfolgen kann. **Die Verbrauchsgebühr beträgt derzeit 1,51 €/m³, ab Januar 2022 1,89 €/m³.** Die Beiträge unterliegen der ermäßigten Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.

Neben den Gebühren werden für die Benutzung der öffentlichen Trinkwasseranlage Beiträge nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung erhoben. Beiträge werden nach der Grundstücksgröße und der Geschossfläche der Gebäude ermittelt. Im Hinblick auf den Umfang der Investitionen ist eine Anpassung über den Wasserpreis unumgänglich, auch wenn im Rahmen des beschlossenen Investitionspaketes bereits seit 2017 bis einschl. 2022 Verbesserungsbeiträge in Raten erhoben werden.



Abrechnungsmodus

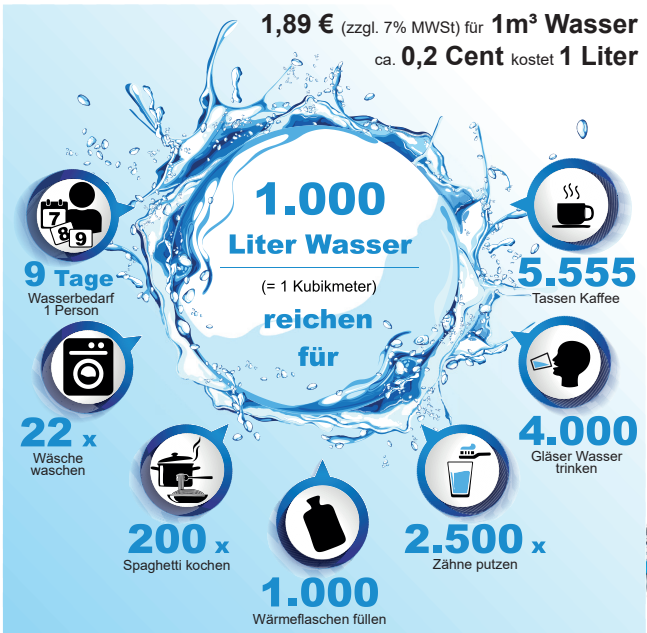
Dreimal jährlich zum 15.4., zum 15.7. und zum 15.10. erfolgt eine Abschlagszahlung. Die Höhe richtet sich nach dem Verbrauch des Vorjahres.

Etwa Ende Januar eines jeden Jahres erhalten Sie die Jahresrechnung des Vorjahres, worin bezahlte Abschläge berücksichtigt sind. Es ist zeit- und wegesparend ständig wiederkehrende Zahlungen im Lastschriftverfahren von Ihrem Konto einziehen zu lassen. Deshalb empfehlen wir Ihnen uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Das Formular SEPA Lastschriftmandat - Einzugsermächtigung finden Sie auf unserer Homepage.

WASSER MACHEN?

Unser Wasser – nicht einmal 0,2 Cent je Liter!

Wir tun alles dafür, dass das wertvolle Nass immer frisch und in bester Qualität zu unseren Kunden kommt. Trinkwasser zählt generell zu den meistgeprüften Lebensmitteln.



Unser Leitungswasser – die beste Wahl!

Für **4,99 €** bekommt man:

1 Kasten
(12 Flaschen x 0,75 l = **9 l**)
Mineralwasser
reicht für ca. **7 TAGE**



2.470 Liter
Trinkwasser
reicht für ca. **5,3 JAHRE**



KONTAKT

Anschrift:

Zweckverband zur Wasserversorgung der
Schwarzachgruppe
Schafnacher Weg 7a
90530 Wendelstein-Großschwarzenlohe

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich	14:00 – 18:00 Uhr

Kommunikation:

Telefon	0 91 29 90 99 95 0
Telefax	0 91 29 90 99 95 22

E-Mail	info@schwarzachgruppe.de
Homepage	www.schwarzachgruppe.de

STÖRUNGSANNAHME

Bei Störungen melden Sie sich bitte bei
unserer Störungsannahme.
Wir sind **rund um die Uhr** für Sie erreichbar:

0 91 29 / 90 99 95 55